

NEUE WERRA-ZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*

Jahrgang 26

Freitag, den 23. Februar 2018

Nummer 4

Später Wintereinbruch



Nach den vergangenen nassen und viel zu milden Monaten kehrte der Winter Anfang Februar doch noch zurück. Wenn wir auch bislang wenig Schnee im Tiefland hatten, kam es mancherorts auf Höhenlagen wie hier bei Oberellen zu bizarren durch Wind geschaffenen Schneeverwehungen.

*Auch für die letzten Tage des Februars bis in den März hinein zeichnet sich eine Großwetterlage mit polarem Einfluss ab.
So lesen die Meteorologen die Wetterkarten.*

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.:036922 245-0
Fax:036922 245-50
E-Mail:.....info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
..... www.facebook.com/Gerstungen
..... www.wasser-in-not.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin:

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt:036922 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt:036922 245-45
Wasser/Abwasser:036922 245-46

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeister
jeden 2. Mittwoch/Monat 16.00 - 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.:036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:036922 31669
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Während der Wintermonate geschlossen.
Besichtigungen und Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Tel. Museum036922 31433
Tel. Gemeinde.....036922 2450
E-Mail: museum@gerstungen.de

Burgmuseum Brandenburg

Während der Wintermonate geschlossen.
Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten in Absprache mit der Besucherinformation unter Tel. 036927 90619 möglich.
E-Mail:..... info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten036922 41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Ortsbrandm. M. Siegmund.....01577 4007421
Wehrführer Gerstungen M. Katzmann.....0175 8520548
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold.....0171 82 85704

Gasversorgung

Energieetz Mitte GmbH
Service Center.....0800 3250532
Entsorgungsdienst Gas0800 3420234
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Stromversorgung

Thüringer Energienetze GmbH.....03641 691888
Stromstörungsrufnummer.....0361 73907390
www.thueringer-energienetze.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft (nach Dienst)036922 24553
Herr Biehl.....0175 1849264
Herr Trümper.....0170 7816570
Herr Golle0151 61368143
Herr Ziehn.....036922 24551
.....0160 5320608

Grünschnittannahme an der Kläranlage Gerstungen

jährlich ab 1. Sa April bis letzten Sa November

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Bauhof

Bauhof Gerstungen036922 37425
Bauhof Eltetal036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695 67 34 04
- Sperrmüll03695 673241
Internet www.azv-wak-ea.de

Bereitschaftsdienste

Kassensärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:
116 117



Einsatzzeiten in Thüringen

Montag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Dienstag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch	in der Regel von 13 bis 7 Uhr
Donnerstag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Freitag	in der Regel von 13 (bis Montag 7 Uhr)
Samstag	rund um die Uhr
Sonntag	rund um die Uhr

Bei lebensbedrohlichen Zuständen:
112



Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Herr dr. med. (Univ. Pécs) László Kasza
Facharzt für HNO-Heilkunde

Tel.	036922-428376
Montag	08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Gynäkologie

Frau Franziska Gerstung
Fachärztin für Frauenheilkunde

Tel. 036922-428371

*Die Praxis bleibt wegen Erziehungsurlaub
bis September 2018 geschlossen.
Vertretungssprechstunde
dienstags von 08.30 bis 13.30 Uhr.*

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Telefon: 036922-428375

*Die Praxis bleibt wegen Erziehungsurlaub
bis Februar 2020 geschlossen.*

Marcus Barth FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,
Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	und	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	/		17.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		/
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr		/
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr		/

Außerdem ist der Arzt

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr in Wünschensuhl
und
donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr in Herda
zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

**Die Praxis Dipl. Med. Sander ist wegen Urlaub
vom 12. bis 16. März geschlossen.**

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Achtung neue Sprechzeiten!!!

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
	(nach Vereinbarung)
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

23.02.	Brücken-Apotheke
24.02.	Glückauf-Apotheke
25.02.	Glückauf-Apotheke
26.02.	Apotheke im Riete
27.02.	Hessen-Apotheke
28.02.	Storchen-Apotheke
01.03.	Brücken-Apotheke
02.03.	Schwan-Apotheke
03.03.	Apotheke im Riete
04.03.	Apotheke im Riete
05.03.	Hessen-Apotheke
06.03.	Storchen-Apotheke
07.03.	Brücken-Apotheke
08.03.	Schwan-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auf unserer Homepage www.apotheke-herleshausen.de oder unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter: 05654-98960 oder info@apotheke-herleshausen.de.

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon

0180-5908077

(0,12 EUR/min.)

Dr. med. dent. Birgit Baldofski

Großgasse 25, Oberellen, Tel. 036925-61316

Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski

Wilhelmstraße 78, Gerstungen Tel. 036922-20217

Dr. med. dent. Michael Haas

Schillerstr. 1, Gerstungen Tel. 036922-20208

Zahnarztpraxis Bernd und Annette Schöblier

Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344

Zahnarztpraxis Michael Höch

Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,

OT Herda Tel. 036922-20885

Tierärztliche Versorgung:

Tierarztpraxis Norbert Börner

Gunkelsgasse 86, Untersuhl Tel. 036922-20509 o. 31700

Tierarztpraxis Sabine Krause

Mühlgasse 9, 99834 Gerstungen Tel. 036922-31493

Tierarztpraxis Frank Brechling

Friedensteinstraße 1, Oberellen Tel. 036925-61761

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 09. März 2018

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 28. Februar 2018, 12.00 Uhr

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen am 15.02.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01-02/2018:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Betriebsatzung des Eigenbetriebes, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 an die Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zu vergeben. (einstimmig – 18 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 02-02/2018:

Der Gemeinderat beschließt, die drei für 2019 in Unterellen geplanten Maßnahmen des ABK „Auf der Aue/Im kleinen Dorf“, „Am Rasen/Im kleinen Dorf/Pfarrgasse“ und „Im alten Garten/Alte Chaussee“ zurückzustellen und mit der Fortschreibung des ABK im Jahr 2020 zeitlich neu einzuordnen. Anstelle der Maßnahmen in Unterellen sollen die für 2025 in Lauchröden geplante Maßnahmen „Triftstraße und Hinter den Gärten“ vorgezogen und im Jahr 2019 begonnen werden.

(einstimmig – 18 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 03-02/2018:

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gerstungen für das Jahr 2018 über ein Volumen im Verwaltungshaushalt, ausgeglichen in Höhe von 7.477.300 €, und im Vermögenshaushalt, ausgegli-

chen in Höhe von 6.579.400 € wird mit Anlagen und Bestandteilen, darunter dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes mit einem Volumen im Erfolgsplan in Höhe von 3.909.622 € in den Erträgen und 3.545.036 € in den Aufwendungen sowie im Vermögensplan, ausgeglichen in Höhe von 8.599.495 €, in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

(17 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Beschluss Nr. 04-02/2018:

Der Finanzplan und dazugehörige Investitionsplan der Gemeinde Gerstungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 werden in vorliegender Form und Fassung beschlossen.

(16 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. 05-02/2018:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2017 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(15 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. 06-02/2018:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(14 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Schöffen gesucht!

Am 31.12.2018 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen und Jugendschöffen. In Thüringen scheiden etwa 2.000 Personen aus ihrem Amt. Infolgedessen sind im Jahre 2018 Neuwahlen durchzuführen.

Das Wahlverfahren ist in den §§ 36 – 44 sowie § 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) und § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) geregelt. Die Gemeinden müssen die Vorschlagslisten für die Wahl der Erwachsenen-Schöffen erstellen. Die Jugendhilfeausschüsse der Landkreise müssen die Vorschläge für die Jugendschöffen aufstellen.

In die Vorschlagsliste der Gemeinde Gerstungen sind mindestens 10 Personen aufzunehmen.

Um als ehrenamtlicher Richter tätig zu werden, müssen jedoch einige Anforderungen erfüllt sein:

- Vollendung des 25. Lebensjahres zu Beginn der Amtsperiode, das 70. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein,
- Wohnsitz in der Gemeinde Gerstungen,
- objektiv und unparteiisch, Bindung an Recht und Gesetz,
- gutes Urteilsvermögen,
- keine Vorstrafen, bei Amtsantritt keine schwebenden Verfahren,
- durch Richterspruch keine Aberkennung der Fähigkeiten zum Bekleiden öffentlicher Ämter,
- keine Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR,
- kein Vermögensverfall,
- Eignung zum Amt darf nicht aus gesundheitlichen Gründen beeinträchtigt sein,
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache.

Vorschläge für die Wahl der Schöffen können von Fraktionen/Parteien, Organisationen, Vereinen, Verbänden und Privatpersonen eingereicht werden. Personen können sich auch selbst vorschlagen bzw. bewerben. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Eine vorbereitete Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffe/Jugendschöffe ist in der Gemeindeverwaltung, Wilhelmstr. 53, Hauptamt Zimmer 11 erhältlich. Ebenfalls werden die Formulare für die Bewerbung im Internet unter www.gerstungen.de zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte können auch unter der Rufnummer 036922-24511 eingeholt werden.

Bewerbungen sind bis 15.04.2018 möglich!

Amtliche Informationen



Freibad Gerstungen

Die Gemeinde Gerstungen sucht ab der Freibadsaison 2018 eine/n **Pächter/in für den Kiosk** im Freibad Gerstungen zur eigenverantwortlichen Versorgung der Besucher mit Speisen und Getränken.

Schriftliche Angebote bitten wir, bis zum 30. März 2018 an die Gemeindeverwaltung Gerstungen, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Richter, Tel. 036922 24558 oder Frau Elmer, Tel. 036922 24524 bzw. unter www.gerstungen.de.

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles

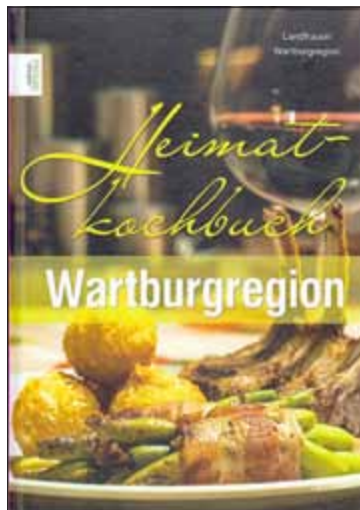
Buchtipps

Die Wartburgregion – landschaftlich reizvoll im Herzen von Thüringen

Die Landfrauen der Wartburgregion laden Sie ein zu einer Reise der Sinne. Geschichtsträchtig und vielschichtig präsentiert sich auch die traditionelle Küche der Region.

In dem von den Landfrauen herausgegebenen Buch entdecken Sie rund 150 Rezepte, traditionelle als auch moderne Gerichte. Ob Sonntagsbraten, leckere Obst- oder Gemüsegerichte, wurden auch Kuchenrezepte aufgenommen. Sagenumwobene Geschichten und Bilder aus der Wartburgregion runden das Werk ab.

Das Buch zum Preis von 19,90 € außer im Rathaus Gerstungen auch in vielen weiteren Buchhandlungen erhältlich.



Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 26.02.	Frau Hannelore Herbert	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Frau Hanna Pöschl	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Herr Gerhardt Wagner	zum 85. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Klaus Wesenberg	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Bernd Spörer	zum 75. Geburtstag
am 08.03.	Frau Christa Schwan	zum 85. Geburtstag

in Neustädt

am 07.03.	Frau Elfriede Wucherpennig	zum 75. Geburtstag
-----------	----------------------------	--------------------

in Oberellen

am 24.02.	Frau Renate Reuter	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Jürgen Bechstein	zum 80. Geburtstag
am 07.03.	Frau Gudrun Römhild	zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl:

Freitag, 23. Februar

Exkursion der Konfirmandengruppen der Bereiche Gerstungen und Marksuhl nach Lutherstadt Wittenberg: geführte Entdeckungstour durch Lutherhaus und Schlosskirche mit Theatervorstellung, sowie Stadtkirche und Panorama „Luther 1517“



Sonntag, 25. Februar

09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Untersuhl (Gemeinderaum), Organistin: Frau Kantorin G. Hofmann
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Gerstungen (Gemeinderaum), Organistin: Frau Kantorin G. Hofmann
14.30 Uhr	Kaffee-Gottesdienst in Sallmannshausen (Dorf-gemeinschaftsraum) mit Neustädt

Donnerstag, 1. März

14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Untersuhl (Gemeinderaum)
-----------	--

Freitag, 2. März

Frauen aller Konfessionen laden ein: Gottes Schöpfung ist sehr gut! - Surinam (Südamerika)	
18.00 Uhr	Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), der Chor „Werralichter“, Leitung: Frau K. Mosebach, wirkt mit

Sonntag, 4. März

09.30 Uhr	Gottesdienst in Neustädt (Gemeinderaum), Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum (Foyer), Orgel: Frau A. Stunz

Montag, 5. März

14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Neustädt (Gemeinderaum) mit Sallmannshausen
-----------	---

Sonntag, 11. März

09.30 Uhr	Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Orgel: Frau Kantorin G. Hofmann
10.30 Uhr	Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Orgel: Frau Kantorin G. Hofmann

Sonntag, 18. März

09.45 Uhr	Gottesdienst in der Marienkirche Sallmannshausen, Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr	Gottesdienst in Neustädt, Orgel: Frau A. Stunz

Evangelischer Religionsunterricht:

für interessierte Schüler aller Klassen in allen Schulen

Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht:**mittwochs:**

1. - 4. Klasse: 14.00 Uhr in der Grundschule in Gerstungen,

1. - 6. Klasse: 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Untersuhl,

Konfirmationszeit 7. / 8. Kl.:

dienstags 15.30 Uhr im Gemeinderaum (je nach Wunsch ggf. 14-tägig o.a.)

Chor mit Kantorin Frau Hofmann:

mittwochs 18.30 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl,

Posaunenchor mit Kantorin Frau Hofmann:

donnerstags 19.00 Uhr im Gemeinderaum

Chor „Werralichter“ mit Frau Mosebach:

z.Zt. 14-tägig dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Kinderchor mit Frau Tittelbach-Helmrich

freitags 16.30 Uhr im Gemeinderaum

Einladung und Anmeldung Jubiläums-Konfirmation unserer 4 Kirchengemeinden am 10. Juni

Zur Jubiläums-Konfirmation wird am 10. Juni in die Katharinenkirche eingeladen. Dabei gedenken Jubilare ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren in dankbarer Verbundenheit ihrer Eltern, Paten und Familienangehörigen, die ihnen den christlichen Glauben in den Familien wert gemacht haben. Inne halten und spüren: Gott segnet mich auf meinem Weg. Gott stärkt mich mit dem Sakrament des Altars. Gott hat eine Zukunft für mich unter seiner Verheißung: *Ich lebe und ihr sollt auch leben*. Gott verbindet mich mit Menschen, die mir wichtig sind, und mit der Kirche, die engagiert solidarisch mitgetragen wurde als Mittlerin für die Lebensangebote Gottes. Unsere Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl laden dazu gemeinsam sehr herzlich ein. Auch EinzelteilnehmerInnen können daran teilnehmen. Bitte melden Sie sich mit Name und Konfirmationsjahr zeitnah im Gemeindebüro an!

Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht und Team

Surinam, wo liegt das denn? Das kleine Land ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken:

Denn aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns.

Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner*innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt

geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

(1 Mose 1,31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennen zu lernen.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche aus Untersuhl, Gerstungen, Neustädt und Sallmannshausen u.a. sind herzlich dazu eingeladen!

Der Chor „Werralichter“ wirkt mit.

Monatsspruch Februar:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30, 14

Büro der Kirchengemeinden

An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Tel.: (03 69 22) 2 02 96,

eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen**Kirchengemeinden Oberellen, Förtha, Unterellen und Lauchröden****Pfarrer Dr. Michael Beyer**

Friedensteinstr. 46,

99834 Gerstungen/OT Oberellen

Tel.: 036925/27533

E-Mail:

oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntag, 25.02.2018**

09.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Lauchröden

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Freitag, 02.03.2018

14.00 Uhr Goldene Hochzeit von Waltraud und Joachim Walper/Kirche Oberellen

18.00 Uhr Weltgebetstag/Pfarrhaus Lauchröden
Thema: Surinam**Sonntag, 04.03.2018**

09.30 Uhr Gottesdienst/Gemeindehaus Oberellen

11.00 Uhr Gottesdienst/Förtha

Sonntag, 11.03.2018

09.30 Uhr Gottesdienst/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrhaus Lauchröden

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 28.02.2018, 15.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Mittwoch, 07.03.2018, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Lauchröden

Weltgebetstag 2018

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages am **Freitag, den 02.03.2018 um 18.00 Uhr** in der Kapelle der **Ev.-freikl. Gemeinde Oberellen, Kapellenstr. 18.**



In diesem Schuljahr nutzen Kinder in zwei Gruppen, in der Grundschule und im Gemeinderaum in Untersuhl, die wöchentlichen gemeindepädagogischen Angebote unserer vier Kirchengemeinden. Zuletzt beschäftigten sich die Kinder sehr kreativ mit dem Leben der Mönche und Nonnen im Kloster.

Alle interessierten Kinder sind weiterhin zur Christenlehre mit unserer Gemeindepädagogin Frau Specht mit Team herzlich Willkommen!

Kosten Niederschlagswasser Kirchen

Für unsere Katharinenkirche, Erlöserkirche, Marienkirche und Rundkirche fallen jedes Jahr Kosten für das Niederschlagswasser je nach Fläche an. Diese tragen jeweils die Kirchengemeinde Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl. Dafür wird unseren Gemeindegliedern herzlich gedankt.

Weltgebetstag aus Surinam -

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Freitag, den 2. März, 18.00 Uhr Gemeinderaum DGH Untersuhl

Jeweils am ersten Freitag im März feiern christliche Frauen in über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie verfassen jeweils Frauen eines Landes für die ganze Welt.

Zum wiederholten Male laden Frauen verschiedener Konfessionen aus Oberellen, Unterellen und Förtha zum Weltgebets- tag ein. Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“ und kommt aus dem kleinen Land Surinam, welches im Nordosten Südamerikas liegt. Den Besucher erwarten landeskundliche Informationen, viele Lieder, begleitet von einer kleinen Band, sowie ein eigens für diesen Anlass einstudierter Tanz. Nach dem Gottesdienst, dessen Kollekte sozialen Projekten in Surinam zu Gute kommt, können die Gäste in liebevoll ausgestalteten Räumen landestypische Gerichte probieren.

Christenlehre

Oberellen

Dienstag, 06.03.2018 und 20.03.2018, jeweils 17.00 Uhr/ Gemeindefaehaus Oberellen

Lauchröden

Donnerstag, 01.03.2018 und 15.03.2018, jeweils 17.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden

Unterellen

Dienstag, 27.02.2018 und 13.03.2018, jeweils 17.00 Uhr/ Gemeindefaehaus Unterellen

Konfirmandenzeit

Mittwoch, 28.02.2018 und 14.03.2018, jeweils 17.00 Uhr/ Gemeindefaehaus Oberellen

Vorkonfirmandenzeit

Mittwoch, 07.03.2018 und 21.03.2018, jeweils 18.00 Uhr/ Gemeindefaehaus Oberellen

Herzlich grüßt

Ihr Pfarrer Dr. Michael Beyer



Kapellenstraße 16, 99834 Gerstungen / OT Oberellen
(www.efg-oberellen.de)
Pastor Mike Zacharias
Tel: 036925 / 61663, Email: info@efg-oberellen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 25.02.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Mike Zacharias)

Sonntag, 04.03.2018

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Weitere Veranstaltungen:

Bibelgespräch

Mittwoch, 28.02.2018 19:30 Uhr, Thema: Jesus kann!

Krabbelmäuse (Eltern-Kind-Treff)

Mittwoch, 06.03.2018 um 9:30 Uhr

Kontakt: Anja Maier (036925-25764 oder 0157 724 974 35)

Weltgebetsstag der Frauen

Freitag, 02.03.2018 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst anlässlich des **Weltgebetsstages** am Freitag, den 02.03.2018 um 18:00 Uhr.

Zum wiederholten Mal laden Frauen verschiedener Konfessionen aus Oberellen, Unterellen und Förtha zum Weltgebetsstag in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen, Kapellenstraße 18 ein. Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ und kommt aus dem kleinen Land Surinam, welches im Nordosten Südamerikas liegt. Den Besucher erwarten landeskundliche Informationen, viele Lieder, begleitet von einer kleinen Band, sowie ein eigens für diesen Anlass einstudierter Tanz. Nach dem Gottesdienst, dessen Kollekte sozialen Projekten in Surinam zu Gute kommt, können die Gäste in liebevoll ausgestalteten Räumen landestypische Gerichte probieren.

Zum Nachdenken:

Was ist Weisheit?

„Die Altersweisheit gibt es nicht. Wenn man altert, wird man nicht weise, sondern nur vorsichtiger.“ Ernest Hemingway

Was fällt Dir ein, wenn Du das Wort „Weisheit“ hörst?

Vielen Menschen wahrscheinlich ein Mensch mit Lebenserfahrung, grauen Haaren und einem Rauschebart.

Die alten Griechen verstanden unter Weisheit ein umfassendes, ganzheitliches Wissen, das nicht jedem zugänglich ist, sondern besonderen Menschen - eben den Weisen - vorbehalten bleibt.

Es gibt auch die Vorstellung von einer herrscherlichen oder magischen Weisheit, die Könige und Zauberer besitzen sollen.

Es gibt ziemlich viele Vorstellungen von Weisheit ...

Weise wird ein Mensch, wenn er lernt schwierige und krasse Lebenssituationen klug und umsichtig zu bewältigen.

Und wenn er lernt auf Gott zu vertrauen und sich an ihn hält, auch wenn's mal ziemlich dunkel um ihn wird.

Und das Beste ist, Du kannst Gott sogar drum bitten, dass Du weise handeln kannst:

Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben.

(Die Bibel, Jakobus 1,5, HfA)



Katholisches Pfarramt Eisenach

Samstag, 25.02.2018 -2. Fastensonntag

Gerstungen: 09.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 03.03.2018 – 3. Fastensonntag

Gerstungen: 09.30 Uhr Heilige Messe

Jeden Donnerstag

von 15:00 bis 17:00 Uhr „Offene Kirche“

Freitag, 02.03.18

18:00 Weltgebetsstag der Frauen im Gemeindefaehaus der Rundkirche, Untersuhl



Vereinsnachrichten

Schützenverein Gerstungen 1869 e.V

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie, zu der am **Freitag, dem 2. März um 19.00 Uhr**, im Vereinsraum des Schlosses in Gerstungen stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Wir bitten, zu dieser Veranstaltung in Vereinsbekleidung zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Hauptmann
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
3. Ausgabe des Schützen- und Wettkampfpasses für das Jahr 2018
4. Wahl eines Versammlungsleiters und Protokollführers
5. Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit und Aktivitäten
6. Bericht des Schießsportleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht über geplante Aktivitäten im kommenden Jahr
10. Aussprache über die Berichte
11. Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
12. Beschließen der Beitrags- und Finanzordnung für 2018
13. Anträge die zur Jahreshauptversammlung beim Präsidium eingereicht wurden
14. Verschiedenes

Ergänzende Anträge sind bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Nachruf



Am 07.01.2018 verstarb unsere Feuerwehr- und Vereinskameradin

Annelies Freytag

im Alter von 81 Jahren.

Sie war Mitglied der Einsatzabteilung von 1970 bis 1998 und Mitglied der Frauengruppe von 1998 bis 2018.

Mit Kameradin Annelies Freytag verlieren wir eine lebenslustige, hilfsbereite und zuverlässige Kameradin.



Wir werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren.

S. Hartung
Bürgermeisterin

M. Siegmund **M. Katzmann** **A. Schulz**
Ortsbrandmeister OT-Wehrführer Vereinsvorsitzender

Kleingartenverein „Am Tümpel“ e. V. Gerstungen

Hiermit laden wir alle Gartenmitglieder zu der am **16.03.2018**, um **19.00 Uhr** in der Gaststätte Freytag stattfindenden Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Bericht zum Gartenjahr 2017
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Wahl der Delegierten zum 11. Verbandstages in Eisenach
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Frühstück in der AWO-Begegnungsstätte

Ortsverein Gerstungen,
99834 Gerstungen Markt 14

Anlässlich des Internationalen Frauentages wollen wir wieder mit einem guten Frühstück am Samstag, dem 10.03.2018, um 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte am Markt 14 den Tag feiern.

Unkostenbeitrag:

7,00 € Nichtmitglieder,
4,00 € Mitglieder
Beitrag wird vor Ort kassiert.

Anmeldung Montag, 26.02.2018,

ab 10.00 Uhr bei
Frau Anita Eisenträger 20073
Der Vorstand



Faschingsfeier in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte

Helau, Helau klingt es durch das Werratal

Einen zünftigen Faschingsnachmittag verlebten Mitglieder und Freunde unseres Ortsvereins am Mittwoch, dem 07.02.2018 in der AWO Seniorenbegegnungsstätte. Bütttenrede (wenn auch ohne Bütt) und einen tollen Rollator-Tanz der Tanzgruppe um Margit Benkenstein ließen den Nachmittag so richtig krachen. Danke an alle Akteure.

Natürlich durften auch Pfannkuchen nicht fehlen. Mit hochprozentigen Getränken und guter Musik zum Schunkeln war es ein gelungener Nachmittag.



Der Vorstand

ESV Gerstungen

Einladung zur Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am

Freitag, dem 16.03.2018 in der

Gaststätte „Der Drache“ am Markt 1

stattfindenden **Mitgliederversammlung/Wahlversammlung** herzlich ein.

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschläge und Wahl der Wahlkommission
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl
12. Sonstiges/Diskussionen
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Ergänzende Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der stattfindenden Versammlung schriftlich beim Vorstand des ESV Gerstungen einzureichen.

Der Vorstand



Bis heute gehört sein Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ zu den meist inszenierten Werken auf deutschen Bühnen.

Lassen Sie sich von uns mit dieser Komödie entführen in die Zeit des frühen 19. Jahrhunderts.

Die Regie zu diesem Stück führt Katharina Straßburg.

Unsere Aufführungstermine im Schlosshof zu Gerstungen:

Samstag 16.06.2018

Sonntag 17.06.2018

Samstag 23.06.2018

Sonntag 24.06.2018

Samstag 30.06.2018

Sonntag 01.07.2018

Beginn jeweils 17.30 Uhr

Kerstin Brauburger

Angelverein Gerstungen „Werra-Aue“ e.V.

Einladung

zu der am **10.03.2018 um 15.00 Uhr** im **Café Topp** (ehem. Mitropa, Bahnhofstr. 6) stattfindenden Mitgliederversammlung.

Tagesordnungspunkte:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Bericht der Gewässerwarte
- Bericht des Jugendwartes
- Diskussion über die Berichte
- Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr
- Festsetzung der Höhe der Mitgliederbeiträge
- Beschlüsse laut Satzung
- Sonstiges

Rieß/Eyrich

(Vorstandsvorsitzende)

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Fischereierlaubnisscheine nur zur Mitgliederversammlung verlängert werden. Eine Verlängerung erfolgt nur in Verbindung eines gültigen Fischereischein!

Der Vorstand weist ebenfalls darauf hin, **Fangauswertungen** von 2017 spätestens **zwei Wochen** vor Versammlungsbeginn beim Vorstandsvorsitzenden zu hinterlegen!

Angelverein „Hecht“ Untersuhl e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17.03.2018, um 18 Uhr, im Anglerheim

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe des Versammlungsleiters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Annahme der Tagesordnung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Rechenschaftsbericht des Vorstand und der Abteilungen
Vorsitzender
Schatzmeister
Gewässerwart
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Jahresplanung/ Vorschau auf Vereinsaktivitäten 2018
11. Diskussion / Verschiedenes
12. Ausgabe der Beitragsmarken 2018

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Unterellen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen) zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 23.03.2018, um 19.00 Uhr ins Sportlerheim Unterellen** ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Theatergruppe Gerstungen e. V.

Die Overtüre von Viktor Ullmann ertönt, Dorfrichter Adam kommt zerschlagen und mit einem verletzten Fuß von seiner nächtlichen Eskapade nach Hause. Er sinkt in sein Bett.

Die Kirchenglocken läuten, das Dorfleben erwacht...



So beginnt unsere diesjährige Komödie

„Der zerbrochene Krug“

von Heinrich von Kleist

Heinrich von Kleist wurde am 10. Oktober 1777 als Bernd Wilhelm von Kleist in Frankfurt/Oder geboren. Seine Familie zählte zum pommerschen Uradel in Preußen. Der Familientradition folgend musste Heinrich mit 14 Jahren dem Militär beitreten. Mit 22 Jahren gibt er dort seine Karriere als Leutnant auf und möchte nun sein Leben auf „Ausbildung des Geistes“ gründen. Er schrieb sich an der Viadrina in Frankfurt/ Oder ein, doch auch das Studium brach er bereits nach 3 Semestern ab.

Es folgten unstete Jahre. Er hielt sich in Paris, der Schweiz, in Königsberg, Dresden und zuletzt in Berlin auf. Sein Dasein war geprägt von ständiger Glückssuche, die zum Scheitern verurteilt war.

Mittellos und völlig deprimiert auf Grund der Verrisse seiner Werke kam in Kleist Suizidgedanken auf. Er fand eine Begleiterin in den Tod - Henriette Vogel - welche an einem Karzinom erkrankt war.

Am 21.11.1811 erschoss der 34jährige Kleist erst Henriette Vogel und anschließend sich selbst.

Seine Werke: Novellen (z.B. „der Marquise von O...“), Erzählungen (z.B. „Das Käthchen von Heilbronn“) und Dramen (z.B. „Amphitryon“) reflektieren gesellschaftliche und menschliche Fragen losgelöst von persönlicher Problematik.



3. Kassenbericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Konsequenz der anstehenden Gemeindegebietsveränderungen auf dem Bestand der Jagdgenossenschaft, § 8 Abs. 1 BJG und § 10 Abs. 5 ThJG
hier: Beschlussfassung über das Bestehenbleiben der JG Unterellen mit dem dazugehörigen GJB
7. Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses
8. Bericht der Jagdpächter über die Ergebnisse der Jagd im Jagdjahr 2017/2018
9. Diskussion
10. Entlastung des Vorstandes
11. Schlusswort

Der Jagdvorstand Unterellen

Jagdgenossenschaft Sallmannshausen

Einladung zur außerordentlichen Vollversammlung

Ort: Sallmannshausen, Gaststätte „Zum Schiff“

Termin: 08.03.2018; 18.00 Uhr

Tagesordnung:

Resultierend aus der bevorstehenden Gemeindegebietsveränderung ist für den Fall des vorgesehenen Weiterbestehens der Jagdgenossenschaft mit dem dazugehörigen Gemeinschaftsjagdbezirk ein entsprechender Beschluss zu fassen (§ 8 Abs. 1 BJG; § 10 Abs. 5 ThJG)

1. Erläuterungen zu diesem Beschluss
2. Diskussion dazu
3. Beschlussfassung
4. Sonstiges

Der Jagdvorstand

SV Germania Unterellen e. V.

Vorsitzender Rigo Gießler
Schlossstraße 18, 99834 Gerstungen,
E-Mail: rigo.giessler@gmx.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Germania Unterellen e. V.

**am Sonnabend, dem 17.03.2018,
Beginn 16 Uhr**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonnabend, dem 17.03.2018 um 16:00 Uhr** in der Vereinsgaststätte am Sportplatz, möchten wir alle Vereinsmitglieder des SV Germania Unterellen recht herzlich einladen. Wir möchte darauf hinweisen, dass in dieser Versammlung ein **neuer Vereinsvorstand zu wählen ist**. In diesem Zusammenhang bitten wir um Einreichung von Wahlvorschlägen bis **09.03.2018**.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind ebenfalls bis zum **09.03.2018** beim Vorstand schriftlich (auch per E-Mail möglich) einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Tagesordnung evtl. Änderungen oder Zusätze
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bekanntgabe der eingegangenen Anträge
8. Kurze Pause ca. 10 Minuten
9. Diskussion zu den Berichten und Anträgen
10. Ehrungen und Auszeichnungen
11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorschläge und Wahl der Wahlkommission
13. **Wahl des neuen Vereinsvorstands**
14. Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer
15. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Der Vorstand

Der VdK-OV Werratal informiert!

Am 15.12.2017 führten wir in der Gaststätte „Drachen“, in Gerstungen unsere 2. Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier durch. Bei ein paar schönen Stunden gab es die Möglichkeit gemütlich zusammenzusitzen und zu feiern.



Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, uns für die Unterstützung zur Durchführung unserer Veranstaltungen zu bedanken. So bei den Gemeinden Gerstungen, Dippach und der Stadt Berka sowie bei der Firma PAUER BAU und nicht zu vergessen bei der VR-Bank Eisenach-Rhonshausen e.G., welche uns finanziell bzw. mit Sachspenden unterstützten.

Weiterhin möchten wir über unsere nächsten Veranstaltungen informieren.

So werden wir am 16. März, 11. April und 9. Mai unsere Vereinsnachmittage im Vereinshaus Untersuhl an der Rundkirche durchführen.

Besonders möchten wir auf den Termin 14. März verweisen, bei dem Katharina Ritter einen Vortrag zum Thema Fußpflege halten wird.

**Es grüßt der Vorstand
des VdK – OV Werratal**

Schulnachrichten

Theateraufführung in der Eichelbergschule Berka/Werra

Vor Weihnachten 2017 reiste die Theatergruppe des Weimarer Kultur-Express in die Regelschule Berka/Werra, um für einen Schultag mit besonderer Lernatmosphäre zu sorgen. Die Theaterstücke dieses Ensembles beinhalten Themen, die für das Jugendalter von zunehmender Bedeutung sind und insbesondere ein junges Publikum ansprechen sollen. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben wurde aus den zahlreichen Stücken der Titel „Online“ ausgewählt und in der Turnhalle der Schule aufgeführt. Lebensnah wurde die Geschichte eines heranwachsenden Mädchens erzählt, dass im hohen Maße eine Abhängigkeit vom Smartphone entwickelt und dessen Lebensmittelpunkt nunmehr das Internet ist. Im Zuge der Aufführung wurden sowohl die negativen Auswirkungen der Smartphone-Abhängigkeit dargestellt als auch die Bandbreite an Möglichkeiten aufgezeigt, die dem jungen Mädchen schließlich aus ihrem Dilemma halfen. Nach Ende der Aufführung standen die Schauspielerinnen den Schülern zur Verfügung und beantworteten zahlreiche Fragen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich alle Schüler aktiv. Hier wurde über die Gefahren und deren Vermeidung der Handynutzung, insbesondere der sozialen Netzwerke, rege diskutiert.

Eichelbergschule Berka/Werra

Information für die Eltern der vierten Klassen der Grundschule Gerstungen – Anmeldewoche für das Schuljahr 2018/19

In der Zeit vom 05.03.2018 bis 09.03.2018 können Eltern der jetzigen vierten Klassen der Grundschulen ihre Kinder an der Eichelbergschule, Regelschule Berka/Werra, zum Besuch ab Klasse 5 anmelden. Dazu ist das Sekretariat der Eichelbergschule Berka/Werra in der oben genannten Woche am Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr durch die Schulleitung besetzt. Die Schulkonzepte der Eichelbergschule Berka/Werra sehen eine individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes vor. Um diese Förderung bereits ab Klasse 5 beginnen bzw. aus der Grundschule fortführen zu können, bittet die Schulleitung alle Eltern der vierten Klassen die Lernstandsberichte der Grundschule, das Halbjahreszeugnis und eventuelle Gutachten zur Anmeldung mitzubringen.

Schulkonzept sichert jedem Schüler eine optimale Entwicklung in Berka/Werra

Jeden Schüler zum schulischen Erfolg führen ist die Grundlage des Schulkonzeptes der Eichelbergschule Berka/Werra. Als „Offene inklusive Ganztagschule“ kann jeder Schüler eine Förderung nach individuellen Schulplänen erhalten. Um diese Aufgabe unserer Gesellschaft umzusetzen, hat die Eichelbergschule Berka/Werra ein vielschichtiges Netzwerk mit unterschiedlichen Partnern aufgebaut. Neben den Lehrern stehen eine Schulsozialpädagogin und zwei Sozialarbeiter als Ansprechpartner den Schülern und Eltern zur Verfügung. Das gemeinsame Lernen wird täglich ergänzt durch eine Mitarbeiterin des Staatlichen Förderzentrums. Zwei Berufseinstiegsbegleiterinnen betreuen bei Bedarf Schüler von der Klassenstufe acht bis in das erste Lehrjahr in den Ausbildungsberufen. Zwei Lehrer der Eichelbergschule Berka/Werra weisen die Qualifikation als Beratungslehrer auf. Eine Mathematiklehrerin der Eichelbergschule Berka/Werra hat als einzige Lehrerin im Amtsbereich eine Weiterbildung zur Frühdiagnostik der Dyskalkulie erfolgreich abgeschlossen. So kann jeder Schüler am Lernprozess entsprechend seiner Fähigkeiten teilnehmen und schulische Erfolge erzielen.

Um die optimale Entwicklung der Kinder in der weiterführenden Schule zu sichern, arbeitet die Eichelbergschule eng mit den Grundschulen im Werratal zusammen. Bereits zu Beginn der Klassenstufe 4 wird ein gemeinsames Projekt aller vierten Klassen der Grundschulen des Werrtals mit den fünften Klassen der Regelschule durchgeführt. Ein zweites Projekt schließt sich im Januar eines jeden Schuljahres an. Nach der Anmeldung der Schüler für das neue Schuljahr hospitieren die Beratungslehrer und zukünftigen Klassenlehrer an den drei Grundschulen. So schafft mühelos jedes Kind der vierten Klasse den Wechsel an die Regelschule. Mit Änderung des Thüringer Schulgesetzes können alle Kinder im Klassenverband bis zur Klasse 10 verbleiben. An der Eichelbergschule Berka/Werra können Schüler den Hauptschul-, den Qualifizierenden Hauptschul- und den Realschulabschluss erlangen.

In der Klasse fünf angekommen, können die Schüler das Angebot „Der Offenen Ganztagschule“ wählen. „Offen“ – heißt freiwillig, hier können die Schüler bzw. Eltern wählen, ob ihre Kinder nach dem regulären Unterricht der Studentafel eine Betreuung am Nachmittag erhalten möchten. Neben zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor, Band, Gitarre, Basteln, Töpfern, Kochen, Sport, Computer, Foto, Technik, Modellbau, oder Angeln, können die Schüler am Nachmittag in der Schule ihre Hausaufgaben anfertigen oder Unterrichtsprojekte vorbereiten. In diesem Schuljahr werden auch gezielte Förderstunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. Parallel, aber eng verbunden mit dem Ganztagsangebot, bietet die Eichelbergschule Berka/Werra als „Berufswahlfreundliche Schule“ den Schülern ab Klasse 7 ein vielfältiges Angebot der Berufswahlvorbereitung an.

Dass sich dieses Schulkonzept bewährt hat, zeigen die Erfolge der letzten Jahre. So erhielten alle Schüler der Abgangsklassen in den letzten fünf Jahren mit den Zeugnissen einen Ausbildungsplatz bzw. schafften den Übergang in weiterführende Schulen. Die Rückmeldung sowohl der Ausbildungsbetriebe als auch der weiterführenden Schulen bestätigen die Arbeit der Eichelberg-

schule Berka/Werra. Jeden Schüler fördern, aber auch fordern, um die zukünftigen Aufgaben im naturwissenschaftlichen, mathematischen, sprachlichem sowie gesellschaftswissenschaftlichen Bereich zu meistern.

Regionaler Berufemarkt

Wie geht es weiter nach der Schule und welche Anforderungen werden an mich gestellt? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der überregionale Berufemarkt in der Eichelbergschule Berka/Werra am 17.03.2018. Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr besteht für Schüler und Eltern die Möglichkeit, Antworten auf diese Fragen zu finden. Dazu stehen über 20 verschiedene Partner aus Wirtschaft, Handwerk und Dienstleistung interessierten Besuchern Rede und Antwort. Zusätzlich werden Vertreter der Firmenausbildungsverbände und der Agentur für Arbeit anwesend sein. Für das leibliche Wohl steht ein kleiner Imbiss bereit.



Wann ?

Von: 10:00 Uhr
Bis: 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist in vollem Umfang gesorgt!



Samstag, den
17.03.2018

BERUFEMARKT
*an der Eichelbergschule
in Berka/Werra*

Es stellen sich vor

Großbetriebe, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsbetriebe aus der Umgebung sowie Berufsbildungszentrum, Agentur für Arbeit, u.v.m.



Wo ?

Eichelbergschule, staatl. Regelschule Berka/Werra Herdaer Str. 8c 99837 Berka/Werra

printed by 

Nachrichten aus der Südringgauschule

Rosenmontag – die „Großen“ für die „Kleinen“

Am Rosenmontag herrschte große Aufregung. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 R hatten in der Mehrzweckhalle für die Grundschüler ein tolles Programm vorbereitet. Zuerst fand eine Polonaise statt und gemeinsames Tanzen. Sowohl die Kinder als auch ihre Lehrer waren phantasievoll verkleidet. Danach gab es viele Spiele an einzelnen Stationen zur Auswahl: z.B. Reise nach Jerusalem, Luftballontanz, Tauziehen und Schwänzchen abtanzen. Natürlich durfte Stimmungsmusik nicht fehlen.

Wer feiert, bekommt natürlich auch Durst und Hunger. Die Zehtklässler boten Brötchen mit Würstchen, frisch zubereitete Waffeln und Getränke an, was die Grundschulkinder gern annahmen.

Es war wieder einmal ein gelungenes Faschingsvergnügen, bei dem traditionell der soziale Aspekt „gelebt“ wird – die Älteren kümmern sich um die Jüngeren.

Nachmittags wurde dann mit den Betreuerinnen weitergefeiert. **Die Klassen der Sekundarstufe unternahmen unterschiedliche Dinge:**



Die Förderstufe reiste nach Gießen zum Mathematikum, die Siebtklässler verbrachten einen sportlichen Tag im Erlebnisbad, die Achte ging zur Betriebsbesichtigung nach Women ins Margot-von-Schutzbar-Stift und die Klasse 9 schließlich blieb mit verschiedenen gemeinschaftsbildenden Aktivitäten in der Schule.

VHS Wartburgkreis Außenstelle Gerstungen

Paläographie – bis zu 1000 Jahre alte Schrift entziffern

dienstags 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Rathaus Gerstungen

Filzkurs - Blüten filzen

Freitag, 23. März 2018, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Rathaus Gerstungen

Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

Montag, 9. April 2018, 16:30 - 17:30 Uhr

Sporthalle Berka/Werra

Step-Aerobic

7. März 2018, 18.00 -19:00 Uhr

Sporthalle der Gemeinde Gerstungen

Nordic Walking

11. April 2018, 16:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: ab Rathaus Gerstungen

Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen können derzeit in Gerstungen keine Englischkurse stattfinden.

Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Wartburgkreis, Katja Hardtke-Pfarr, Tel. 03695-553710

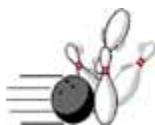
Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Senioren A 120 Wurf Verbandsliga

TSG Salza – ESV Gerstungen 1:5 2020:2137 Holz

(fh) Der nächste Paukenschlag im ESV-Lager, gleich zwei Bahnrekorde im Punktspiel beim Südharzer TSG Salza! In diesem Spiel konnte einem der Gastgeber schon fast ein bisschen leidtun. Kapitän Frank Helis stellte die Aufstellung ein wenig um und schickte das Duo Klaus Bauer und Holger Langendorf als Starterpaar auf die Bahn. Klaus Bauer erzielte mit einem unentschieden nach Sätzen und sehr guten 535 Holz den Mannschaftspunkt (MaP) denn dass Zählwerk seines Gegners blieb bei 516 stehen. Einmal mehr dann aber Holger Langendorf! Nach dem erst kürzlich in Ilmenau aufgestellten Einzelbahnrekord konnte er seine Hochform auch in Salza beeindruckend unter Beweis stellen. Mit 586 Holz ein traumhafter Bahnrekord in seiner Altersklasse, die damit verbundenen 4:0 nach Sätzen waren nur die logische Konsequenz denn sein Gegner kam über 486 erzielte Kegel nicht hinaus. Die Vorstellung war für die Gastgeber schon fast demütigend, zur Halbzeit mit 0:4 und 119 Holz Rückstand waren kaum noch aufzuholen. Im finalen Durchgang dann doch nochmal ein Schreck



für die Werrastädter. Nach 68 Kugeln musste Gerstungens Leistungsträger Jürgen Langlotz verletzt aufgeben. Spätestens jetzt machte sich die taktische Mannschaftsaufstellung bezahlt. Frank Helis übernahm als Ersatzspieler und kam am Ende noch mit glücklichen 505 Holz von der Bahn, allerdings war der MaP durch die 520 seines Gegners und einem 2:2 nach Sätzen weg. Rüdiger Katzmann spielte einen sehr soliden Part, gewann zwei Bahnen und hatte am Ende mit 511 Holz noch mit 13 Holz Vorsprung die Nase vorne. Das die Werrastädter mit 2137 den erst jüngst von den Hausherrn aufgestellten Mannschaftsbahnrekord souverän überspielen, war dann noch das berühmte Tüpfelchen auf dem „i“, gerechnet hat – mit allem Respekt – keiner damit. Jetzt heißt es allerdings „Bälle flach halten“, die dicken Brocken haben die ESV-Sportler vier Spieltage vor Saisonende erst noch vor der Nase. Auswärts in Ohrdruf und Langula sowie die Jenaer zu Hause bevor am letzten Spieltag dann Gera zu Gast sein wird und die drei Erstgenannten sind allesamt, neben dem ESV aus Gerstungen, Titelanwärter – es bleibt also spannend...

Die nächsten Ansetzungen bei den Senioren:

Sa 24.02.2018

15:30 Uhr Ohrdruffer KSV I – ESV Gerstungen

Sa 03.03.2018

13:00 Uhr ESV Gerstungen – SV Carl Zeiss Jena I

Sa 10.03.2018

13:00 Uhr SV 1883 Langula I – ESV Gerstungen

Sa 24.03.2018

16:30 Uhr ESV Gerstungen – KSV Heinrichsbrücke Gera I

Alle Heimspiele der Senioren finden aufgrund der fehlenden 4-Bahnanlage in Gerstungen in der Kegeloase in Wutha-Farnroda statt.

1. Mannschaft Wartburgliga

Eisenacher KV 95 II – ESV Gerstungen I 1534 : 1462 Holz

Marcel Hepp 373; Michael Langendorf 346; Steffen Heine 376 und Marcus Bauer 367 Holz.

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft in der Wartburgliga

Sa 24.02.2018

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – SV Medizin Eisenach

Sa 10.03.2018

14:30 Uhr Marksuhrer KV – ESV Gerstungen I

Sa 17.03.2018

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – SV BW 90 Creuzburg I

2. Mannschaft Wartburgliga

Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft in der Wartburgliga

Sa 17.02.2018

13:00 Uhr ESV Gerstungen II – SV GH Dippach I

Sa 24.02.2018

13:00 Uhr SV Mihla III – ESV Gerstungen II

Sa 10.03.2018

13:00 Uhr ESV Gerstungen II – KC GW Eisenach II

Sa 17.03.2018

13:00 Uhr SV Medizin Eisenach – ESV Gerstungen II

3. Mannschaft Kreisliga

KSV Wutha-Farnroda III – ESV Gerstungen III 1548 : 1641 Holz

Jonas Balzer 392; Sabrina Trostmann 389; Gerhard Nacke 431 und Stefan Balzer 429 Holz.

Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft in der Kreisliga

So 18.02.2018

10:00 Uhr ESV Gerstungen III – KC GW Eisenach III

Sa 03.03.2018

14:00 Uhr SV GH Dippach II – ESV Gerstungen III

So 11.03.2018

10:00 Uhr ESV Gerstungen III – KC GW Eisenach IV

So 18.03.2018

10:00 Uhr ESV Gerstungen III – SV Concordia Eisenach II

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelhalle zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel.: 036922/859414

Handy: 0152/33683238

sonja-langendorf@hotmail.de

Kindergartennachrichten

Liebe Geburtstagskinder aus Untersuhl!

...und wer im Januar und Februar geboren ist,
den laden wir ganz herzlich ein,
am Freitag, dem 23. Februar, um 10.30Uhr

in der Kinder-Arche „Pfiffikus“ unser Gast zu sein.

Bei Musik, Gesang und ein Tässchen Kaffee,
wird es Euch nicht schlecht ergeh'n.

Wir freuen uns, seid Ihr dabei,

bei „Eurer kleinen Geburtstagsfeier!“

Es laden herzlich ein alle Kinder & Erzieher aus der Kinder-Arche „Pfiffikus“ Untersuhl.



Heimatgeschichte

„Ein Adliges Haus in Gerstungen auffm Markt“

von Dr. Gerhard Rösing, Gerstungen

Am Marktplatz von Gerstungen steht ein stolzes Fachwerkgebäude, erbaut 1700 von dem letzten Vertreter eines hiesigen Adelsgeschlechtes, nämlich dem Friedrich Christoph von Boyneburg aus der Linie Gerstungen/Kleinensee. Und gerade durch den Abriss des „Rautenkranzes“ und des Nachbarhauses wird nun der Marktwinkel hinter dem Storchenbrunnen sicherlich noch stärker in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses gerückt.



Ehemaliges Haus derer v. Boyneburg

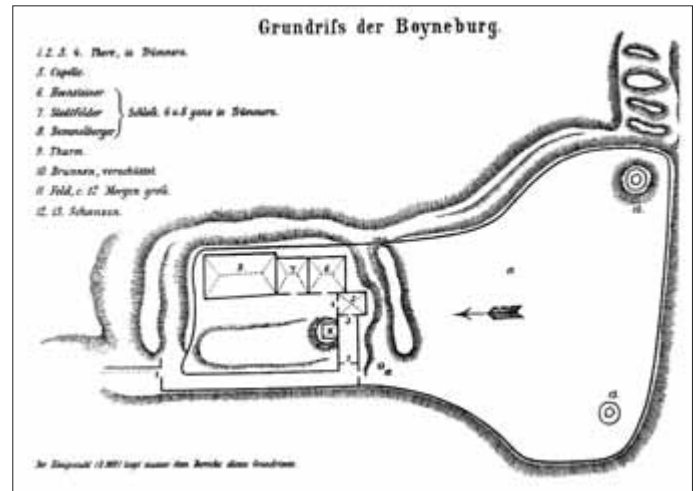


Die Boyneburg über Wichmannshausen (16. Jh.)

Seit dem Eigentümerwerb 1980 durch unsere Familie zielt unser ständiges Bemühen auf den Erhalt dieses denkmalgeschützten Gebäudes. Neben dem denkmalpflegerischen Aspekt, dem wir uns auch weiterhin stellen wollen, kam ein genealogischer hinzu - die Beschäftigung mit der Familiengeschichte der Boyneburgs. Das adelige Haus – Boyneburg – zählt zu den sehr alten und weit verzweigten deutschen Adelsgeschlechtern und bezeugt seinen Ursprung mit der alten Stammburg – Boyneburg (auch Boimeneburg, Bömelburg etc.) auf einem etwa 510 m hohen Bergrücken oberhalb von Wichmannshausen, unweit Sontra.

Der älteste urkundliche Nachweis der Burg datiert aus dem Jahre 1107 im Zusammenhang mit kriegerischen Handlungen unter König Heinrich V. Die im Mittelalter schon stark befestigte Anlage geht auf den Burgenausbau durch die Grafen von Northeim zurück zum Schutz der hier vorbeiführenden Handelsstraßen. Aber schon 1194 starb das Geschlecht der Northeim – Boyneburger Grafen aus. Die Burganlage wurde danach Reichsburg und dokumentierte ihre reichspolitische Bedeutung durch die mehrfach bezugten Aufenthalte Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) zwischen 1156 und 1188 mit einem besonderen Hoftag am 20. August 1166.

Bis zum Ende des 13. Jahrhunderts gehörte die Region um Eschwege zur Landgrafschaft Thüringen, doch mit der Abtrennung Hessens im thüringischen Erbfolgekrieg wurde die Boyneburg 1292 als Reichslehen dem hessischen Landgrafen Heinrich I. übergeben und dieser in den Reichsfürstenstand erhoben, während der östliche Ringgau weiterhin bei Thüringen verblieb.



Die zeichnerische Aufnahme der Boyneburg um 1880

Die auf der Boyneburg ansässigen Burgmannen waren sicherlich untereinander versippt; eindeutige genealogische Zusammenhänge sind jedoch erst nach 1300 schrittweise nachvollziehbar. Das zur Burg gehörende Dienstgut betrachteten sie zunehmend als erblichen Eigenbesitz, was mit dem Aufstieg der Ministerialen in den niederen Adel einherging.

Die Erbauer und ersten Herren der Burg Brandenfels oberhalb von Markershausen waren zweifelsohne Boyneburger, die auch später dann die mehr als 300-jährige Gerstunger Herrschaft begründeten.

In der nachfolgenden Zeit treten die Boyneburger in verschiedenen Wohnsitzen der Umgebung auf und haben teilweise den Burgberg verlassen. Dennoch bleiben sie lange im Teilbesitz der Hausburg.

So unterscheiden wir als Familienstämme:

- die von Boyneburg – Hohnstein
- die von Boyneburg – Bischhausen und Laudenschau und
- die von Boyneburg – Stedtfeld und Wichmannshausen.

Die erste Linie starb 1792 aus, die zweite 1803. Nur der dritte Familienstamm besteht heute noch und ist alleiniger Besitzer der noch vorhandenen Güter sowie der mittelalterlichen Burg bzw. des Burgberges. Ihr gegenwärtiger Patron ist Otto von Boyneburg (* 1940), der nach dem 2. Weltkrieg mit seiner Mutter und den beiden Geschwistern Stedtfeld verließ und von seinem Großvater 1952 adoptiert wurde.

Das Stedtfelder Schloss aus dem 17. Jahrhundert sowie die dazugehörigen Güter waren im Zuge der Bodenreform enteignet worden.



Stedtfelder Schlossanlage (17. Jahrhundert)



Wappen des „weißen“ Stammes

Als aktuelle Zeitungsmeldung konnte man unlängst die baugeschichtliche „Rettung“ des „Oberen Schlosses“ der Boyneburgks zu Stedtfeld zur Kenntnis nehmen, wo eine Eisenacherin beabsichtigt, 15 Ferienwohnungen in der zukünftigen „Villa von Boyneburgk“ einzurichten.



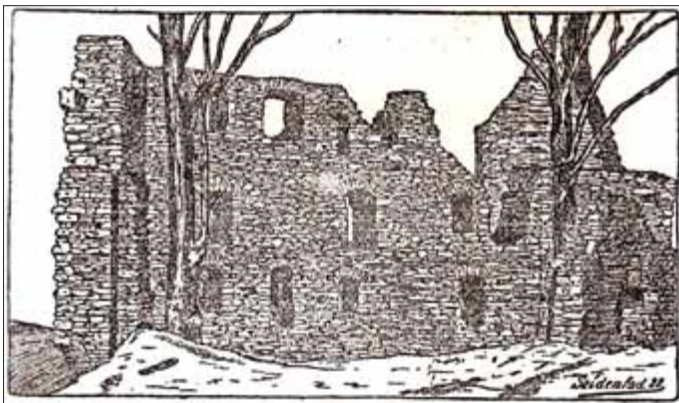
„Oberes Schloss“ der Freiherren v. Boyneburgk (1882)

Die oben aufgeführten Familienstämme gehören dem älteren, „weißen“ Geschlecht der Familie an mit dem dazugehörigen Wappen.

Der Gerstunger Familienstamm

Der jüngere „schwarze“ Stamm generiert sich aus den Abkömmlingen der Brandenfels Boyneburgs als Gerstunger Familienstamm. Das Wappenschild unserer Gerstunger Linie besteht ebenso als gevierteltes, nur Silber auf Schwarz.

Als erster Vertreter werden Hermann von Boyneburg (Brandenfels) und dessen Sohn Heymbrot (oder Heymbrecht) urkundlich genannt.



Burgruine Brandenfels (Federzeichnung von Herrn Seidenfad aus Neustädt)

So lesen wir in einer Urkunde aus dem Jahre 1396:

„It. Heymbrecht von Boymelnburg hat emphanen: 1. Burglehn zu Gerstunge mit sm (sein) zugehorungen. It. das Dorff Busenrode It. waz er hat. zu Sülingssehe und zu de Bechins in den dorffen. It. waz er hat zu Leymbach. It. 1 Hufe zu Dangkmershuß. It. sünderlich gut, die er hat zu Gerstungm, die nicht gehören zu dem Burggute. Die gut er auch emphange hat.“

Aber auch andere Familien sitzen als Burgmannen auf der Gerstunger Wasserburg, so die Familien von Colmatzsch, von Herda, von Heringen, von Hundelshausen.....Sie teilen sich in das Pfandlehen der Reichsabtei Fulda, die Anfang des 14. Jahrhunderts die neue Amtsverwaltung eingerichtet hat. Jedoch schon 1402 wird das Amt Gerstungen an den Thüringer Landgrafen Balthasar verkauft.

In der überkommenen Urkunde ist zu lesen:



Wie Gerstungen an die Lantgravenn zu Düringenn kummenn ist (nach Spalatin)

„Balthasar und sein Sohn Friedrich, Landgraf von Thüringen, Markgraf von Meißen kaufen vom Fuldischen Abt Johann und dem Stifte zu Fulda das Schloß und Dorf Gerstungen mit weltlichen und geistlichen Lehen, Mannschaften, Dörfern, dem Amte, Gerichte, Leute, Bethen, Zinsen, Gefällen, Diensten, Rechten, Herrschaftliche Actie auf den See und Fischerei in Dankmarshausen, genannt am Schlage, um 6000 rheinische Goldgulden auf einen Wiederkauf.“

Mit diesem einschneidenden Ereignis endet für unsere Region die über 650-jährige Zugehörigkeit zur Reichsabtei Fulda; Gerstungen wird thüringisch/sächsisch. Insbesondere die Herren von Colmatzsch und die unterschiedlichen Familien der Boyneburgs prägen nun über Jahrhunderte die Geschehnisse des Gerstunger Amtes, oft auch als Amtmänner.

So nennen alte Urkunden die Namen von Erwin, Otto († 1480), Heinrich († 1486) und Caspar v. Boyneburg († 1519). Die beiden letzteren sind uns als steinerne Zeitzegen (Grabplatten) im Gerstunger Kirchschiiff immer noch gegenwärtig, denn hier wurden sie begraben.



Die Grabplatten von Heinrich und Kaspar v. Boyneburg

Caspar v. Boyneburg war längere Zeit Amtmann des sächsischen Kurfürsten auf der Wartburg, bis er 1505 „die Burg und das Amt Gerstungen auf Wiederkauf mit Zöllnen, Geleiten, Gerichten, Zinsen, Renten und Zubehörungen für 2975 Gulden erwirbt.“

In diesen Funktionen wird er sicherlich von den politischen Umwälzungen der vor-reformatorischen Zeit betroffen worden sein mit möglichen Auswirkungen auf das Kurfürstentum Sachsen und das Reich, ähnlich wie das Wirken seines Vetters Ludwig v. Boyneburg, geboren 1466 zu Gerstungen und späterer Landhof-

meister der Landgrafschaft Hessen, sich heute darstellt. Doch hierzu später.

Und es hätte nicht viel gefehlt, dass die o.g. Grabsteine Anfang des 19. Jahrhunderts entfernt worden wären, wie uns ein Antrag des Freiherrn Albert von Boyneburg-Lengsfeld an die Kirchenregierung verrät:

„In der Kirche zu Gerstungen befinden sich zwei Leichensteine von meinen Vorfahren aus dem 15. Jahrhundert, die unbeachtet in neueren Zeiten mit Tünche überzogen worden sind. Ich wünsche diese auf meine Kosten wegnehmen zu lassen und in einer Kappelle in unseren Anlagen, wo ich schon mehrere besitze, hinsetzen zu lassen.“

Das zuständige Konsistorialamt hatte nichts einzuwenden; die Geldspende an die Kirche sollte der „generosite“ Boyneburgs überlassen bleiben. Warum die steinernen Zeugnisse in unserer Kirche verblieben sind, bleibt unbeantwortet.

Desweiteren wurde 1512 urkundlich berichtet, dass die Oberaufsicht aller Werrafurten und Brückensperren im Flussabschnitt von Salzungen nach Treffurt in der Zuständigkeit des Caspar v. Boyneburg lag.

In den Wirren des Bauernkrieges anerkennt der damalige Amtmann Wilhelm v. Boyneburg die Zwölf Artikel des „Werrahaufens“. Mit der Niederlage des Bauernheeres bei Frankenhausen im Mai 1525 blieb ihm sicherlich die Aufgabe, die Steuerbuße des Amtes Gerstungen in Höhe von 1300 Gulden und 120 Stück Rindvieh einzutreiben.

Ein weiterer Nachfahre der Gerstunger Familie, nämlich der Amtmann Rudolf v. Boyneburg ist sogar finanziell in der Lage, dem sächsischen Landesfürsten immerhin 6000 Gulden zu leihen und dies bei einer stattlichen Anzahl von 11 eigenen, zu versorgenden Kindern. Daraufhin läßt der ernestinische Kurfürst Johann Friedrich anweisen:

„Rudolf soll seinen Wohnsitz wieder in Gerstungen nehmen. Seine Söhne Heinrich, Caspar, Melchior und Balthasar werden mit einem Haus in der Burg zu Gerstungen, einem wüsten Burglehen und den Steinschen Gütern belehnt. Weiter erhalten sie Teile des Fischwassers und es wird ihnen das Fischen im kleinen Forst in Niedersuhla gewährt.“

Aus dieser Zeit ist eine zeichnerische Darstellung der Gerstunger Burg erhalten geblieben, mit dem „Kulmitzsch heimgefallenen Burghaus“ sowie der weiteren Bebauung „diese 3 Burgsitz ist das Amt den von Boineburg zustendig.“



Gerstunger Burg um 1550 (später umgezeichnet)

Während das Haus der Familie von Kolmitzsch heute in Teilen noch erhalten ist, verfielen die Burgsitze der Boyneburgs in den nachfolgenden Jahrhunderten, so dass heute nur noch ein Kellergewölbe an die Anlage zu erinnern vermag.

Der bauliche Verfall der Anwesen mag der Grund gewesen sein, sich zunehmend Familiensitze außerhalb der befestigten Burg zu sichern.

So lesen wir in einem Lehnbrief des Eisenacher Landesfürsten aus dem Jahre 1622:

„Die Brüder Hans Georg, Valten und Caspar von Boyneburg, Söhne des verstorbenen Curt von Boyneburg und Amalia, geborene Heydenreich erhalten ein Haus gegen der Werrmühlen, ein wüstes Burglehen, die Steinischen Güter in Gerstungen, die Hälfte des Burggutes, die Güter Kohlbach, Albersdorf und Raßdorf und das Fischwasser beim kleinen Forst in Niedersuhla.“

Mit dem „Haus gegen der Werrmühlen“ ist der Platz des 1660 errichteten Fachwerkhauses derer v. Witzleben gemeint.

Die Belehnung führt zum Streit mit der Familie des Melchior Rudolf v. Boyneburg, der sich nun andere Wohnsitze sichert, so das „Rote Haus“ der Herren v. Diede zum Fürstenstein, im Marktwinkel gelegen.

Aus dieser Familie entstammt Ernst Christoph v. Boyneburg, der als Burghauptmann auf der Wartburg Gerstungen verlässt. Nur Johann Ernst und seine jüngeren Schwestern sind in Gerstungen geblieben. Sein Nachfahre Friedrich Christoph v. Boyneburg ist der gesuchte Bauherr des Hauses am Markt gewesen, nachdem das niedergelegte „Rote Haus“ offensichtlich nicht mehr den Wohnansprüchen der Adelsfamilie genügte.

Es war sicherlich ein aus festem, rotem Sandstein errichteter spätmittelalterlicher Wohnturm („Kemenate“), wie er in unserer Gegend desöfteren vorkam. Sichtbare bauliche Hinterlassenschaften sind nicht mehr vorhanden.

Fortsetzung folgt...

Veranstaltungen

Die DUFTsammlerin

KINDERTHEATER VON SABINE ZIESER FÜR KINDER AB 5 JAHREN

„Das Großmutter hat immer zu ihr gesagt: „Tutchen, wenn du etwas wirklich wissen willst, stock deine Nase hinein und du wirst es riechen.“ Und so steckt die junge Tutchen ihre Nase in Alles hinein! Brot, Wein, Bier, die ganze große Welt zu erschmecken. Dabei erbt sie die außergewöhnliche Ahnenkraft, tritt auf Fraga- und Hakentassen und engagiert sogar als Piratin über die Weltmeere! Sabine Zieser erzählt eine poetische Geschichte über das Riechen, darüber wie Aromen und Duft in die Welt kamen, wie man mit Düften reisen kann und nicht zuletzt über das stilles Miteinander zweier Generationen.“

Wann: 03. März 2018, 16.00 Uhr
Wo: Schlossklaus Oberellen
Eintritt: Spende

www.abneuerzeitung-werra.de 0172 990 1386

IDEENWERK STATT

Natur- und Umweltschutz

Wetter und Unwetter

Das Orkantief „Friederike“ hat nahezu ganz Deutschland am 18. Januar 2018 mit schwersten Schäden und 3 Toten heimgesucht und wiederum eindrucks- und schmerzvoll gezeigt, wer Herr im Hause ist.

Die Meteorologen verfügen in unserer Zeit über vielfältige Hilfsmittel (z. B. Wettersatelliten), die eine repräsentative Beurteilung

der gegenwärtigen und zukunftsnahe Wetter-situation für die betreffende Regionen ermöglicht. So können nahende Unwetter rechtzeitig erkannt und entsprechende Warnungen zum Schutz der Bevölkerung sowie deren Hab und Gut über die verschiedenen Medien verkündet werden.

Was aber trotz aller unterstützenden Mittel und Möglichkeiten an die Grenzen für eine absolute Genauigkeit der Wettervoraussage stößt, ist das Ausmaß und die exakte Lokalisierung des Verwüstungsweges. Zudem ist jedes Unwetter in seinem Verlauf und Auswirkung verschieden im Vergleich zum Vorhergegangenen. Und noch eine Besonderheit des Wetters unserer Tage ist mir aufgefallen: Die Extreme nehmen zu, sei es die Trockenheit oder die Niederschläge. Es fehlt zudem der vermittelnde Übergang. Der in früheren Zeiten dem Gewitter folgenden „Nachregen“, welcher dem Landmann meist sehr gelegen kam, ist jetzt selten zu beobachten. So abrupt wie ein Starkniederschlag einsetzt, so unvermittelt geht er meist wieder zu Ende. Oft wie von Geisterhand getrennt, ist die Fahrbahn in anderer Richtung trocken als sei kein Regen gefallen. Ich habe solche unnatürlichen Witterscheiden oft beobachtet z. B. auf der Trasse und vor Lauchröden in Höhe des in nordostwärts gerichteten Laubwaldes.

Etwas zurück in Höhe der mächtigen, freistehenden Huteiche auf der ehemaligen „Salzlache“ war seit dem 19. Januar 2018 ein anderes Phänomen zu beobachten. Wie festgewurzelt stand auf der frischen Saat zwischen Elte und der Landstraße, die von Untereilen nach Lauchröden führt, eine Hirschkuh. Viele neugierige Betrachter hielten ihr Auto an oder stiegen aus, ohne dass das ansonsten scheue Wildtier die Flucht ergriff. Regungslos harpte es aus, ab und zu den Kopf wendend.

Die für den Bereich zuständigen Jäger vermuten eine Verletzung infolge des Unwetters vom 18. Januar 2018, die zu dem apathischen Zustand des Tieres geführt hat. Ich glaube, Naturfreunde und Jäger hoffen, dass eine Besserung eintritt und die Hirschkuh wieder zurück zu ihrem Rudel im Böllerwald findet.

Wolfgang Weiß



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.